

Geld für Müll auf einen Blick

Gründung	1998
GmbH seit	2003
Angebotsumfang	Rund 90 Prozent der in Deutschland vertriebenen Tintenpatronen und Tonerkartuschen aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten landen im Müll. Als Recyclingdienstleister kauft die Geld für Müll GmbH dieses Leergut auf und führt die noch funktionstüchtigen Patronen und Kartuschen der Wiederaufbereitung zu. Für die leeren Behältnisse erhalten die GfM-Kunden im Gegenzug eine Vergütung.
Geschäftsführer	Ingo Wegner
Unternehmenssitz	Hilpoltstein (Bayern)
Mitarbeiter	26 Beschäftigte
Zielgruppe	Die Bandbreite der Leergutlieferanten reicht von Privatpersonen bis hin zu international tätigen Konzernen.
Leergutlieferanten	15.000
Umsatz	rund 4,5 Millionen Euro in 2008
Marktanteil	geschätzte 25 Prozent
Geschichte	Auf der Suche nach einer Geschäftsidee gründet der damals 23-jährige Ingo Wegner 1998 das Unternehmen Datatrans und kauft unter dem Motto „Geld für Müll“ verbrauchte Druckerpatronen an. Die in Deutschland noch junge Recyclingindustrie führt die Leermodule wiederbefüllt in den Wirtschaftskreislauf zurück. Aus der Geschäftsidee erwächst 2003 die eigenständige Geld für Müll GmbH.

Weitere Informationen und digitalisiertes Bildmaterial erhalten Sie im Pressebereich der 12QUADRAT GmbH (www.12quadrat.de/presse).

Ansprechpartner

Daniel Cord
12QUADRAT GmbH
Konrad-Zuse-Straße 10
45145 Bochum
T: 0234 . 70 90- 8 38
F: 0234 . 70 90- 8 39
E: daniel.cord@geldfuermuell.de
W: www.12quadrat.de

Ingo Wegner
Geld für Müll GmbH
Daimlerstraße 2
91161 Hilpoltstein
T: 09174 . 97 67- 16
F: 09174 . 97 67- 17
E: ingo.wegner@geldfuermuell.de
W: www.geldfuermuell.de